Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1935)

Heft: 7

Rubrik: Konzert und Oper

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KONZERT UND OPER

Zürich. Tonhalle. Bach-Feſt. Unſere muſikaliſche Saiſon wurde durch das große — vom 20.—29. Juni abgehaltene Bach-Feſt in ungewöhnlicher Weiſe verlängert. Mit Orgelſpiel und einem Vortrag von Dr. Hans Joachim Moſer aus Berlin wurde das Feſt in würdiger Weiſe eröffnet. Drei Tage vorher gab der Winterthurer Organiſt Karl Matthaei ein Orgelkonzert mit Werken von Bach in der Fraumünſterkirche. An ſechs weiteren Abenden wurde die Lebensarbeit des großen Kantors von verſchiedenen Seiten beleuchtet. Zur Aufführung kam vor allem die Matthäus-Paſſion durch den Gemiſchten Chor Zürich, dann geiſtliche und weltliche Kantaten durch den Reinhart-Chor, deſſen Bach-Aufführungen als muſtergültig bezeichnet werden können, und an den übrigen Konzerten wurden unter Mitwirkung zahlreicher Soliſten größere und kleinere Inſtrumental- und Vokalwerke aufgeführt, welche unter der Leitung von Dr. V. Andreae und W. Reinhart ſtanden.

Konzerte der Volkshochſchule. Die Zürcher Volkshochſchule veranſtaltet unter dem Namen: „Die Muſik der Bach-Händel-Epoche" einen Konzert-Zyclus an welchem zahlreiche hieſige Künſtler mitwirken. Die Konzerte werden durch Vorträge von Profeſſor Dr. Cherbuliez eingeleitet und erläutert.

Stadttheater. Mit der letzten Operettennovität „Zirkusluft" hatte unſer Theater leider nicht großen Erfolg, denn abgeſehen von den fabelhaft vielſeitigen Leiſtungen der Hauptdarſtellerin Clari Tabody, als Sängerin, Tänzerin und Akrobatin und dem eigenartigen Ballett-Divertiſſement bietet dieſe Operette nicht viel. Beſſer gefiel Richard Tauber, der uns ſein neues Werk „Der ſingende Traum" brachte. Der berühmte Tenor, der auch mit Erfolg als Kapellmeiſter auftritt, hatte wieder ſein begeiſtertes Publikum, das der hübſchen Operette und ihrem Verfaſſer Ovationen bereitete. Die Partnerin Taubers, Mary Loſſeff, iſt eine der beſten Kräfte, die wir in der letzten Saiſon hörten und ſie hatte auch einen großen Anteil an dem verdienten Erfolg.

Das diesjährige Gaſtſpiel der italieniſchen Operntruppe wurde mit einer Bellini-Gedenkfeier eröffnet und auch ſeine ſelten gehörte Oper „Norma" aufgeführt, welche, wie auch die anderen durch die ausgezeichnete Truppe geſpielten Werke: Verdi, Rigoletto und Die Macht des Schickſals, ſowie Tosca von Puccini von einem größtenteils italieniſchen Publikum ſehr beifällig aufgenommen wurden.

Baſel. Händel-Feier. Unter Leitung ſeines Direktors Hans Münch, brachte der Baſler Geſangverein, Händels großes Oratorium, Iſrael in Aegypten im Münſter zur Aufführung. An einem kleineren Konzert im Stadtkaſino wurden ſelten gegebene Kammermuſikwerke Händels geſpielt.

NACHRICHTEN U. NOTIZEN ~ ECHOS ET NOUVELLES

Bern. Die Söhne des verſtorbenen Muſikhiſtorikers und Komponiſten Joſ. Liebeskind haben die muſikaliſche Bibliothek ihres Vaters der Eidgenoſſenſchaft ſchenkungsweiſe überlaſſen.

Binningen. Die Orcheſtergeſellſchaft Binningen wurde von der Metallharmonie Binningen als feſtgebendem Verein erſucht, an der Kantonalen Muſikzuſammenkunft zum 30-jährigen Beſtehen des Muſikverbandes des Kantons Baſelland mitzuwirken. Sie führte die Begleitmuſik zu dem Feſtſpiel „Heimkehr aus der Fremde" aus, bearbeitet von Herrn Hs. Wiesner, dirigiert von Herrn Kapellmeiſter Max Laudien und dem Leiter der Binninger Knabenmuſik, Herrn Urben. Der Erfolg war ſo groß, daß den vorgeſehenen zwei Aufführungen noch eine dritte folgte. Eine von Herrn Kapellmeiſter Laudien eigens komponierte große Feſtouverture ſymphoniſchen Stils fand allgemeinen Anklang.